

BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM TOP 6

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 01.09.2016

Zu Punkt 8
(öffentlich)

Gedenktafeln in der Kunsthalle und Umbenennung der Kaselowskystraße

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 3475/2014-2020

Herr Brunnert bezieht sich auf eine Äußerung in der Presse und befindet, dass „die Verbannung des Namens Kaselowsky aus dem öffentlichen Raum“ in seinen Augen arg übertrieben sei. Im vorliegenden Fall handele es sich konkret um Herrn Richard Kaselowsky senior. In diesem Zusammenhang warnt vor einer Gefahr der Pauschalisierung, die durch die geführte Debatte entstehen könnte.

Darüber hinaus regen Herr Brunnert und Herr Heimbeck bezüglich des Austauschs der Gedenktafel in der Kunsthalle –vorausgesetzt, dass dieser durch die zuständigen Gremien beschlossen werde- an, die bisherige Gedenktafel nicht zu entsorgen, sondern als Teil der Bielefelder Stadtgeschichte aufzubewahren.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum empfiehlt, soweit es ihren Stadtbezirk betrifft, dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

Die Kaselowskystraße soll in „Hochstraße“ umbenannt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, das Anhörungsverfahren bei den Anliegern der Kaselowskystraße und die erforderlichen Schritte zur Umbenennung einzuleiten.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 02.09.2016, 51-52 49

An

002, 004 (HWBetA), 600 (StEA)

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

Beste Grüße
i. A.

Imkamp

